

Protokoll

über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 22.01.2020, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Norbert Wolf

Ratsmitglieder

Ratsfrau	Angela van Beek	
Ratsherr	Manfred Block	
Ratsfrau	Elke Brandes	
Ratsherr	Hans-Jürgen Budde	
Ratsherr	Michael Butt	
Ratsfrau	Anette Fahjen	
Ratsherr	Rolf Grabowski	
Ratsherr	Peter Grün	
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf	
Ratsherr	Jens Heidemann	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Ratsherr	Dr. Thomas Kalkau	bis 20.40 Uhr
Ratsherr	Hans-Peter Klie	
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf	
Ratsfrau	Maika Mätze	
Ratsherr	Thomas Meyer	
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsfrau	Anke Reinert	
Ratsherr	Rudolf Roose	
Ratsherr	Simon Tewes	
Ratsherr	Detlef Tiedemann	
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Hendrik Tijink	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	
Ratsfrau	Birgit Wiesner	

Verwaltung

Stadtdirektor	Henning Fricke
Stv. Stadtdirektorin	Irene Körner
FBL 3	Ralf Cordes
Leiter GBM	Michael Körner
FBL 2	Kai Michaelsen
FBL 4	Günter Neß
Wirtschaftsförderer	Christoph Reuther
FBL 1	Kai Schulz
Protokollführer	Lüder Haack

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr	Joachim Meinke
Ratsfrau	Karin Menzel
Ratsherr	Jens Petersen
Ratsherr	Michael Soltz

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wolf eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form festgestellt.

3. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zeven über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Naturbades Zeven vom 25.06.2008

Stadtdirektor Fricke erläutert die Vorlage und liest den Satzungsentwurf vor. Die Beratung im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales hat ergeben, dass auf die detaillierte Familienkartenauflistung in § 2 Abs. 1 des Satzungsentwurfes in Familien bis zwei Kinder und Familien bis vier Kinder verzichtet werden soll. Die ursprüngliche Fassung des § 2 Abs. 1 der Satzung, eine Familienkarte für 5,- €, soll beibehalten werden. Diese Auffassung teilt der Verwaltungsausschuss, der dem Rat am 03.12.2019 einstimmig eine entsprechende Beschlussfassung empfahl.

Der Rat der Stadt Zeven beschließt **einstimmig**, die Änderung der Satzung der Stadt Zeven über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Naturbades Zeven gemäß anliegendem Entwurf mit der Änderung, die alte Fassung des § 2 Abs. 1 zu belassen und keine detaillierte Familienkartenauflistung vorzunehmen.

Rat Stadt am 22.01.2020 – Vorlage Nr. 360 - 3

6. Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2019 - fester Zusagetermin bis Ende Februar zur Vergabe von Kindergartenplätzen

Stadtdirektor Fricke stellt die Vorlage vor und erläutert, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Die Stadt ist daran interessiert, frühestmöglich eine verbindliche Platzzusage geben zu können. Bei der Platzvergabe sind jedoch neben dem Anmeldetermin weitere Aspekte relevant, wie beispielsweise die Betreuung von Geschwistern.

Seitens der Ratsmitglieder wird kritisch bemerkt, dass es sich bei dem Beschlussvorschlag um eine unverbindliche Formulierung handelt. Dennoch sei die Beschlussfassung ein richtiger Schritt.

Der Rat der Stadt beauftragt den Stadtdirektor **einstimmig bei 2 Enthaltungen**, die Realisierung eines früheren Zusagetermins, bereits zum 28. Februar eines jeden Jahres, anzustreben.

Rat Stadt am 22.01.2020 – Vorlage Nr. 369 - 3

7. Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2019 - Teilnahme am Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend "Kinderfreundliche Kommunen"

Herr Wolf ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Butt das Wort, welcher seinen Antrag vorstellt. Ausführliche Beratungen in Fach- und Verwaltungsausschuss haben zu einer mehrheitlichen Beschlussempfehlung geführt.

Der Rat der Stadt Zeven beschließt **einstimmig bei einer Enthaltung**, dem Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2019 auf Teilnahme am Bundesprogramm „Kinderfreundliche Kommune“ zu fol-

gen und entsprechende Haushaltsmittel in die Haushalte 2020 bis 2023 einzustellen.

Rat Zeven am 22.01.2020 – Vorlage Nr. 370 – 3, 2

8. Haushaltssatzung 2020 einschließlich Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2021 - 2023

Stadtdirektor Fricke stellt die Vorlage vor und erläutert einige Eckdaten zu Ausgaben und gesunkener Samtgemeindeumlage, Investitionen und Abschreibungen sowie Ausgaberesten des ausgeglichenen Haushaltsentwurfs für das Jahr 2020.

Herr Poburski bedauert, dass im Finanzausschuss der Stadt Zeven am 19.12.2019 die Leitungsebene der Verwaltung nicht vertreten sein konnte.

Herr Kaesche weist auf die hohen liquiden Mittel der Stadt hin. Er bedauert, dass Fördermittel für den Neubau der Kindertagesstätte nicht in dem erhofften Umfang in Aussicht gestellt wurden.

Herr Block weist auf die fehlenden Jahresabschlüsse hin. Er bedauert, dass einige geplante Investitionen im Haushalt nicht mehr gelistet sind. Von der neuen Finanzsoftware erhofft sich Herr Block für die Zukunft Möglichkeiten eines unterjährigen Berichtswesens.

Um in 2020 über die kurzfristig gestellten Anträge der CDU-Fraktion zu Straßenquerungen in drei Ortschaften beraten zu können, beantragt Herr Butt die zusätzliche Aufnahme von 120.000,- € in den Haushalt 2020.

Auf Antrag von Herrn Block wird die Sitzung von 20.54 Uhr bis 20.59 Uhr für die Beratung in den Fraktionen unterbrochen.

Bürgermeister Wolf lässt daraufhin zunächst über die von Herrn Butt beantragten erforderlichen Mittel für die noch zu beratenden Straßenquerungen abstimmen.

Der Rat der Stadt Zeven beschließt **einstimmig bei einer Enthaltung**, zusätzliche Mittel in Höhe von 120.000,- € für die von der CDU-Fraktion gestellten Anträge zu Straßenquerungen im Haushalt 2020 bereitzustellen. Eine entsprechende inhaltliche Beratung der Anträge folgt im Fachausschuss.

Durch den Verwaltungsausschuss wurde dem Rat einstimmig empfohlen, zunächst lediglich 3 Stellen im Stellenplan 2020 für das Jugendzentrum auszuweisen. Die hierzu erforderlichen Beratungen folgen, sobald der Betrieb der Einrichtung aufgenommen wurde. Gegebenenfalls ist hier eine Anpassung im Stellenplan 2021 erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen **beschließt** der Rat anschließend **einstimmig** die Haushaltssatzung 2020 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2021 bis 2023. Die Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Rat Stadt am 22.01.2020 – Vorlage Nr. 390 – 2

9. Anfragen

a) Herr Fricke berichtet über einen der Verwaltung vorliegenden Anfragenkatalog des Herrn Block vom 22.01.2020. Da die Anfragen nicht fristgemäß eingegangen sind, um in dieser Ratssitzung beantwortet zu werden, erfolgt die Beantwortung analog § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zeven.

Rat Stadt am 22.01.2020 – Anfragen – 1, 2, 3, 4, GM, 02

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.05 Uhr.

Norbert Wolf
Bürgermeister

Henning Fricke
Stadtdirektor

Lüder Haack
Protokollführer